



PLUANIA EPIFANIA DL SENIËUR - URTIJËI
PFARREI ZUR ERSCHEINUNG DES HERRN - ST. ULRICH
PARROCCHIA EPIFANIA DEL SIGNORE - ORTISEI

**Protokoll der konstituierenden Sitzung des neugewählten Pfarrgemeinderates (PGR)
der Pfarrei zur Erscheinung des Herrn in 39046 – St. Ulrich/ Gröden,
am Montag 14. November 2016 um 20.00 Uhr im Pfarrheim, Stufanstr. 1**

Alle sind anwesend:

Pfarrer/Dekan Vijo Pitscheider, Pastoralassistentin Maria Delago, Mesner Alfred Obletter, Jan Comploi, David Demetz, Ewald Demetz, Anneliese Debon Comploi, Flavio Goller Georg Kostner, Patrizia Kostner Senoner, Moroder Leo, Felix Mussner, Verena Niederegger Senoner, Claudia Perathoner Mussner, Alexander Prinoth, Gabriela Senoner Maraner, Georg Senoner, Eugen Verra, Irene Verra Perathoner.

Top 1. Pfarrer Vijo Pitscheider spricht den Willkommensgruß, dankt für die erwiesene Bereitschaft, als Kandidatin/Kandidat in den neuen PGR gewählt zu werden, gratuliert für die Wahl und wünscht eine freundlich-freundschaftliche erste ‚klärende‘ Begegnung. Er spricht eine bezeichnende tiefe Hoffnung aus, mit der wir starten können: „Deberieda tl Cunsëi de pluania“, avisëi dal Spirit Sant“. Vom Ich werden wir uns zum Wir hin allmählich sinnvoll einüben! Er spricht ein Gebet, dass die Gnade Gottes, der Geist Gottes uns in unserem Denken zuvorkomme und in der verantworteten Zusammenarbeit begleite. In diesem Zusammenspiel kann die Erfahrung im PGR positiv, propositiv und kreativ laufen zum Wohl der Pfarrgemeinde und der Pfarreien in der „Union pasturela Gherdëina“.

Top 2. In einer aufschlussreichen Vorstellungsrunde spricht jede/jeder kurz etwas über die eigene Person. Einander kennen lernen gilt als gelingender und fester Einstieg in die Beziehung zueinander und in die Gemeinschafts-Arbeit.

Top 3. Vorstandswahlen, la veles per la ncëries: es wird der Präsident des PGR gewählt. Zunächst werden Namen vorgeschlagen. Dann wird in geheimer Wahl der Präsident gewählt. Auf Georg Senoner konzentrieren sich die meisten Stimmen, acht nämlich, sechs gingen an Georg Kostner, zwei an Flavio Goller und je eine an Claudia Perathoner Mussner und Jan Comploi. Georg Senoner nimmt die Wahl an und erklärt, dass er sein Amt ausführen wir im Namen aller PGR-Mitglieder.

Als Stellvertreter wird Flavio Goller vorgeschlagen und einstimmig als solcher gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Top 4. Die Aufgabe als Schriftführerin übernimmt Verena Niederegger Senoner, nachdem sie vorgeschlagen und einstimmig gewählt worden ist.

Top 5. Als Mitglieder des Ausschusses werden namhaft gemacht: Irene Verra Perathoner und Alexander Prinoth. Beide werden einstimmig gewählt. Sie übernehmen diesen Auftrag.

Top 6. In den Verwaltungsrat werden Patrizia Kostner Senoner und Jan Comploi gewählt. Sie übernehmen die Wahl. (die punktuelle Verwaltungsarbeit trägt Georg Insam verantwortungsvoll, kompetent und verlässlich seit Jahrzehnten! Es bleibt nachzufragen, ob der Ing. Stefano Villotti weiterhin dem Verwaltungsrat mit seinem Fachwissen beisteht.

Ebenso wird Ulli Kostner angegangen, ob er weiterhin im Rat mitarbeiten will, nachdem er als praktischer „Hausmeister“ Pfarrhaus und Pfarrheim kontrolliert).

Top 7. Die Wahl der zwei Vertreter des PGR von St. Ulrich in den Pfarreienrat (Cunsëi dla Union pasturela Gherdëina). Für diesen umfassenden Dienst werden folgende Personen vorgeschlagen und einstimmig gewählt: Claudia Perathoner Mussner und Georg Kostner.

Top 8. Für die Öffentlichkeitsarbeit (Homepage der Pfarrei, Werbung und das Pfarrblatt) meldet sich freiwillig Leo Moroder. Er wird von Gabriela Senoner Maraner flankiert.

Top 9. Für den Arbeitskreis „Männer und Frauen“ melden sich Ewald Demetz und Anneliese Debon Comploi, für die Arbeit Schwerpunkt Familie Claudia Perathoner Mussner, Patrizia Kostner Senoner und Flavio Goller.

Top 10. Im Liturgiekreis zur Mitarbeit willig und bereit sind: Georg Senoner, Alfred Obletter (Messner), Maria Delago und Flavio Goller.

Top 11. In der Gruppe „caritas y miscions“ wird Anneliese Debon Comploi einsteigen.

Top 12. Für eine aktive Präsenz im Friedhofs Komitee der Martkgemeinde St. Ulrich melden sich Felix Mussner und Eugen Verra. Da auch eine Frau mitreden soll, wird Frau Lucy Espinosa H. Perathoner gefragt, ob sie mitwirken wird. Frau Lucy war im scheidenden PGR als gewähltes Mitglied tätig.

Top 13. Der Jugendliche David Demetz ist bereit, in der Jugendarbeit seinen Beitrag zu leisten.

Es wird jeder/jedem und allen herzlich gedankt für die spontane Zusage, die aufgeteilte und verteilte Arbeit/Verantwortung im neuen PGR bewusst und bereitwillig zu übernehmen! Das gute Klima, die offene Sprache, das bewiesene Vertrauen in die Fähigkeiten/Charismen einer jeden/eines jeden, die unkomplizierte direkte Bereitschaft, Einsatz für die nächsten fünf Jahre zu übernehmen, ist eine aufbauende, erfreuliche und stark motivierende Tatsache. Ein gelungener und stützender Anfang!

Allfälliges

Georg Senoner weist darauf hin, dass am Samstag 19. d. M. ein Treffen in der Grundschule von St. Ulrich stattfinden wird als willkommene Einführung in die Arbeit des PGR. Alle werden eingeladen, daran teilzunehmen und damit einen sicheren Schritt in die Arbeit des PGR zu tun.

Leo Moroder lädt alle Anwesenden, die nicht gewählten Kandidatinnen und Kandidaten des Neuwahlen und die scheidenden Mitglieder des PGR zu einem bescheidenen Abendessen im Pfarrheim am Dienstag 22. November um 19.00. Ein freundschaftliches Treffen in einem Kreis von Personen, die alle an einem Strick ziehen, in und für das religiös-geistliche Pfarrleben.

Als nächstes Treffen im neuen PGR wird der Dienstag 13. Dezember um 20.00 Uhr angenommen!

Ende der Konstituierung des neuen PGR 21.50 Uhr.

St. Ulrich, 15. 11. 2016

Für das Protokoll vijo pitscheider